



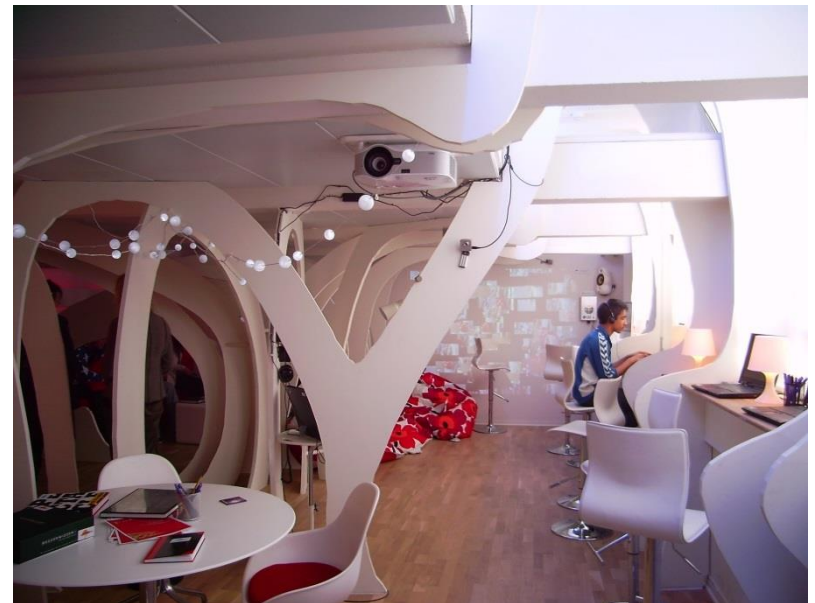
## Zukunftsperspektiven der Kinder- und Jugendbibliotheksarbeit: Wie sieht die Hochschulbildung aus?

7. Bibliothekskongress Leipzig, 18.03. – 21.03.2019, Kommission Kinder- und Jugendbibliotheken

# Zukunftsperspektiven Kinder- und Jugendbibliothek

**Die Bibliothek wird von jungen Menschen als bedeutsam für das eigene Leben angesehen und vielfältig genutzt.**

**Eine Zukunftsvision?**



*Foto: © K. Keller-Loibl*

# Bibliothek als lebendiger Ort für vielfältige Aktivitäten

... Ort mit vielen Möglichkeiten

... eigene Community treffen, Hobbys, Lesen, Mitgestalten

*„Ich wünsche mir, dass zu interessanten Themen was stattfindet...“ „...oder mal ‘ne Band auftritt...“*

*Quelle: Keller-Loibl, Das Image von Bibliotheken bei Jugendlichen, 2012*



Foto: © Stadtbibliothek Mitte von Berlin

# Kreative Veranstaltungsformate

**themenorientiert und  
medienintegrativ**

**emotional-persönliche Zugänge**

**offene Methoden, Erleben &  
Ausprobieren**

**aktive Mitwirkung, Partizipation**



*Foto: © K. Keller-Loibl*

# **Konsequenzen für das Studium Bibliothekswissenschaft**

**Bibliotheksarbeit mit Kindern und Jugendlichen  
zukunftsorientiert vermitteln, heißt:**

**... Studierende auf die aktive Vermittlungsarbeit und das  
pädagogische Handeln vorbereiten**

**... (medien-)pädagogische sowie didaktische Kenntnissen und  
Fähigkeiten vermitteln**

**... Experimentierräume für pädagogisches Erfahrungslernen  
bereits im Studium anbieten**

# Positionspapier Dt. Bibliotheksverband

**Deutscher Bibliotheksverband e.V. (2018). *Bibliotheken schaffen Zukunft: Jetzt in Kinder- und Jugendbibliotheken investieren; Positionspapier des Deutschen Bibliotheksverbands e.V. Berlin***

*„Für eine zeitgemäße Kinderbibliotheksarbeit bedarf es gut ausgebildeten Fachpersonals: Dafür müssen dem Bibliothekspersonal **Grundlagen der Pädagogik und der Didaktik** sowohl im Rahmen ihrer Ausbildung bzw. Studiums als auch in regelmäßigen Weiterbildungen im Rahmen der Personalentwicklung vermittelt werden.“*

# Gegenwärtige Situation

**Bibliotheks- und informationswissenschaftliche Studiengänge in Deutschland mit unterschiedlichen inhaltlichen Schwerpunktsetzungen**

**Unterschiedliche Gewichtung der Kinder- und Jugendbibliotheksarbeit in den Curricula**

**Unterschiedliche Bezeichnungen: Leseförderung, Medienpädagogik, Bibliothekspädagogik, Informationskompetenz, Lernservices, Informationspädagogik ...**

# Bibliothekspädagogisches Forum

**Gemeinschaftsprojekt der Fachhochschulen mit  
bibliothekswissenschaftlichen Studiengängen in Hamburg, Köln,  
Leipzig und Stuttgart**

**2013 erster bibliothekspädagogische Kongress in Mannheim,  
Fortsetzung alle zwei Jahre**

***Thesen zur Bibliothekspädagogik* (Keller-Loibl, 2013): Forderung nach  
Verankerung der Bibliothekspädagogik in der Hochschulbildung**



# **Kinder- und Jugendbibliotheksarbeit an der HTWK Leipzig**

**Traditionell eine große Rolle in Leipzig**

**Seit 2010 Konsekutiver BA- und MA-Studiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft (spartenübergreifend)**

**Im Pflichtbereich: Vermittlung von Lese-, Medien- und Informationskompetenz, Grundlagen der Bibliothekspädagogik**

# Freie Wahl und Profilierung

***(Wahl-)Schwerpunkt „Kinder- und Jugendbibliotheksarbeit“***

**im Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft, HTWK  
(von insgesamt 3 Schwerpunkten)**

***(Wahl-)Profilierung „Bibliothekspädagogik“***

**im Masterstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft, HTWK  
(von insgesamt 3 Profilierungsrichtungen)**



Foto: © HTWK Leipzig

# HTWK Leipzig: Ausgewählte Inhalte

*BA- und MA-Studiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft:*

**Kinder- und Jugendliteratur / Kinder- und Jugendmedien  
(einschließlich Apps);**

**Kinder- und Jugendbibliothekarbeit (Zielgruppen, Raumgestaltung,  
Zukunftsentwicklung u.a.);**

**Gaming (auch praktisch);**

**Kompetenzen in der Medienherstellung (z.B. Erstellung eines Podcasts).**

# HTWK Leipzig: Ausgewählte Inhalte

***BA- und MA-Studiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft:***

**Förderung von Kompetenzen bei Kindern und Jugendlichen, u.a. (digitale) Literacy, Lese-, Medien- und Informationskompetenz, Kreativität, kritisches Denken;  
Grundlagen der Pädagogik, Didaktik;  
Methodenkenntnis und Anwendung geeigneter Methoden;  
Erfahrungswissen durch praktische Erprobung.**

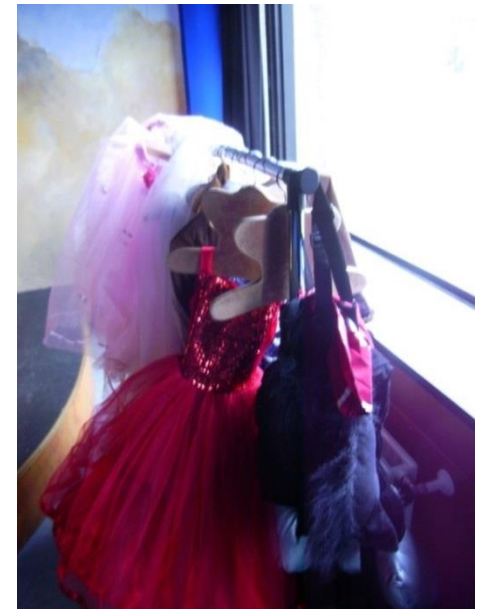


Foto: © K. Keller-Loibl

# Hauptziel: Förderung von Kompetenzen

*Studierende benötigen für die Kinder- und Jugendbibliotheksarbeit*

- ... **Kreativität**
- ... **kritisches Denken**
- ... **pädagogische und didaktische Fähigkeiten**
- ... **authentische pädagogische Erfahrungen bereits im Studium**
- ... **kommunikative Kompetenzen**
- ... **eine „überraschungsoffene Grundhaltung“ (U. Mühlhausen): befähigt, neugierig zu bleiben und sich auf neue Beiträge / Ideen einzulassen**

# Praktische Erprobung während des Studiums an der HTWK

**Kamishibai-Erzähltheater;**  
**Themenveranstaltungen für Kinder,**  
**z.B. „Meine Stadt“;**  
**Jugendveranstaltungen zu Themen**  
**wie „Bildrechte“, „Vorurteile“ oder**  
**zu aktueller Jugendliteratur;**  
**BookSlam u.v.m.**

**Medienpädagogik als Teil der**  
**Bibliothekspädagogik**



Foto: © K. Keller-Loibl

# Zukunftsvision Hochschulbildung Kinder- und Jugendbibliotheksarbeit

## Was ich mir für die Zukunft wünsche:

*Bibliothekspädagogik ist eine angewandte Pädagogik, die sich mit einer breiten Palette an unterschiedlichen Formen pädagogisch geprägten Handelns in Bibliotheken für Kinder, Jugendliche und Erwachsene beschäftigt. Sie wird an allen Hochschulen im deutschsprachigen Raum, die Studiengänge in der Bibliotheks- und Informationswissenschaft anbieten, gelehrt.*



**Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!  
Gern beantworte ich Ihre Fragen.**

Kontakt: Prof. Dr. Kerstin Keller-Loibl, E-Mail: [kerstin.keller-loibl@htwk-leipzig.de](mailto:kerstin.keller-loibl@htwk-leipzig.de)